

Gottesdienste | 16.12.2020 | Nr. 477/20

## Anette Röttger: Im Lockdown Weihnachtsspaziergang zur Krippe

Zur Debatte um die Absage vieler Weihnachtsgottesdienste in Zeiten des Lockdowns regt die kulturpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion und Lübecker Abgeordnete Anette Röttger für die geistliche Ausgestaltung des Festes *Weihnachtsspaziergänge mit Stationen auf dem Weg zur Krippe* an:

„Das, was in der biblischen Weihnachtsgeschichte nach Lukas 2,1-20 beschrieben ist, können wir in Schleswig-Holstein in diesem besonderen Jahr auf Weihnachtsspaziergängen wunderbar erlebbar machen. An vielen Stellen kann sich in Absprache zwischen Kirchengemeinden und Landwirten sogar die Möglichkeit eröffnen, den Weg so zu planen, dass er zu einem echten Stall führt. Jeder von uns, der aufgrund der Kontaktbeschränkungen auf einen festlichen Gottesdienst in der Kirche verzichten muss und die Weihnachtsbotschaft nicht nur digital erleben möchte, kann sich allein oder als engste Familie auf den Weg begeben. *Ein Weihnachtsspaziergang zur Krippe*, der an einzelnen Stationen durch ein geistliches Wort, einen Liedertext oder ein Gedicht inspiriert, ist die Antwort auf das, was Weihnachten 2020 möglich bleibt. Bereits die Adventszeit war mit dem Verzicht auf Feiern und Weihnachtsmärkte eine Zeit der Besinnung. Weihnachten führt uns nun auf den Ursprung des Festes zurück. Darin liegt nicht nur eine Herausforderung, sondern auch eine besondere Chance: Wir können auf diese Weise den langen beschwerlichen Weg bis hin zum Wunder der Geburt Jesus im Stall und dem leuchtenden Stern erlebbar machen.

In meiner Kirchengemeinde ist diese Idee des *Weihnachtsspaziergangs zur Krippe* bereits begeistert aufgenommen worden. Gerade arbeiten wir gemeinsam an der Umsetzung. Unser Weg führt zunächst entlang an einem See, dann durch den Wald hinaus durch Feld und Wiesen hin zu einem Stall. Die Beschilderung der weihnachtlichen Stationen wird die Themen aus der Weihnachtsgeschichte mit kurzen Impulsen aufgreifen: Das Kind, der Stall, der Weg, der Stern, die Hirten, der Engel, das Beten. Der weihnachtliche Spaziergang zur Krippe befasst sich mit dem, was wir in dieser Zeit ganz besonders benötigen: Achtsamkeit, Trost, Zuversicht, Vertrauen, Verantwortung, Geduld und Zusammenhalt. Es wäre schön, wenn in diesen Tagen an vielen Orten in Schleswig-Holstein solche erlebbaren *Weihnachtsspaziergänge zur Krippe* entstehen,“ so die Abgeordnete abschließend.